

F Im Sommer 1936 arbeitete Dr. Bock außerdem einer Englandreise im Britischen Museum und im Stadtarchiv zu Edinburgh.

Dr. Hagemann arbeitete auch in Verona und im Comunalarchiv von Lazise am Gardasee. F

II. Ein großer Teil der Institutsarbeit des Berichtsjahres war der Ordnung und der Ergänzung der Abschriften ^{Sammlung} ~~Materialien~~ für die Kaiserdiplomatie von den Staufern bis zu Karl IV. gewidmet, von Dr. Bock und Dr. Hagemann durchgeführt. Dabei wurden auch die wertvollen Nachlässe von Prof. Fedor Schneider und Prof. Karl Wenck mit erfaßt. Somit ist eine Grundlage für die Bearbeitung der Reichssachen in italienischen Archiven und Bibliotheken geschaffen. ^{Außerdem} Dabei ist ~~aber auch daran~~

~~erwogen~~ ~~gedacht~~ worden, die Arbeiten des Repertorium Germanicum nach rückwärts auszudehnen, um den deutschen landesgeschichtlichen Kommissionen ^{den Krollenhoff} ~~die Arbeit~~, so weit sie das italienische Material angeht, ^{es im Vatikanischen Archiv liegt} ~~zu ermöglichen~~ ^{zu ermöglichen}.

Dr. Bock hat unter diesem Gesichtspunkt ^{zuerst} an den Vatikanischen Registern Johanns XXII. und Benedikts XII. gearbeitet, wobei Datierungs- und Entstehungsfragen, auch unter Einbeziehung des Codex Cambrai 538, in die Forschung aufgenommen wurden. [Dr. Kämpf hat mit den Registern Clemens' VI. begonnen.]

^{Personen} III. Dr. Tellenbach ~~hat~~ das ~~Register~~ für Bd. II des ~~Repertorium Germanicum~~ druckfertig machen können. Prof. Fink, der auch in seinem neuen Wirkungskreis dem Institut und seiner wichtigen Arbeit an Martin V. treu bleiben wird, hat die Ferienmonate Juli-Oktober 1936 für Arbeiten im Vatikanischen Archiv benutzt. Weiterhin ist es durch einen Sonderauftrag möglich geworden, die ^{Vorbereitung} ~~Forschungsarbeit~~ für den Pontifikat Nikolaus V. stark zu fördern. F

IV. Für die Nuntiaturberichte hat Prof. Schellhass den 2. Band des Ninguarda ^{jedoch muss} ~~abgeschlossen~~, ^{überarbeitung} ~~aber~~ noch einer kürzenden ~~Revision~~ unterzogen werden ~~muss~~. Es sind auch Vorbereitungen getroffen worden, die Lücke der noch ausstehenden Jahre 1552-1559 zu füllen, sowie auch ^{die} ~~Arbeiten~~ über die große Kölner Nuntiatur ~~aufzunehmen~~ ^{abzuschließen}.

V. Die Bibliotheksgeschäfte besorgte Dr. Kämpf. ^{von} ~~Recht~~ zahlreich waren die ^{eingegangenen Anfragen} ~~für deutsche Gelehrte durchzuführenden Recherchen~~, die von den ^{einigen Institutsmitgliedern} ~~einigen Institutsmitgliedern~~ in oft mühevoller und zeitraubender Arbeit erledigt wurden.

F. auch in diesem Jahre ist unsere Bibliothek, die erfreulicherweise stark vermehrt werden konnte, von deutschen und ausländischen Gelehrten eifrig benutzt worden.

Wien!!
III
Sagen!

die Jahre
1880 neu
wird
Just
menschen